

**Zweck:** Fortbetrieb der unter der Firma A. F. C. Kallmeyer zu Breslau und unter der Firma Louis Ledermann zu Breslau bestehenden Cichorienfabriken. Grundstücke in Oltaschin, Klein-Mochbern, Herdain.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis 4% Div., v. Rest 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Überrest Super-Div.

**Bilanz am 31. Aug. 1911:** Aktiva: Anlagen 607 908, Vorräte 62 936, Fuhrwerk 5029, Kassa 4840, Debit. 72 578, Effekten 279 671, Verlust 14 476. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 11 995, Kredit. 5771, Bresl. Diskontobank 29 674. Sa. M. 1 047 441.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Vortrag 17 514, Gen.-Unk. 179 746, Abschreib. 10 106. — Kredit: Waren 192 890, Verlust 14 476. Sa. M. 207 367.

**Dividenden 1897/98—1910/11:** 4, 5 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 1, 0, 2, 0, 2, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Coup.-Verj.:** 4 J. n. F.

**Direktion:** Dr. Bernh. Ledermann, Gg. Ledermann. **Prokurist:** Carl Burath.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Louis Ledermann, Oltaschin; Konsul Theod. Ehrlich, Rechtsanw. Dr. Karl Braun, Breslau; Ludw. Hirschel, Glogau.

## Molkereibetriebe.

### \* Meierei C. Bolle Akt.-Ges. in Berlin, Altmoabit 98-103.

**Gegründet:** 16./6. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 18./7. 1911. Gründer: Andreas Bolle, Berlin, zugleich Gesellschafter der offenen Handels-Ges. C. Bolle, die anderen Erben des Geh. Komm.-Rats Carl Bolle, Berlin, zugleich Gesellschafter der Firma C. Bolle, nämlich Frau Pfarrer Kanzow, Martha geb. Bolle, Berlin, Frau Pfarrer Philipps, Lydia geb. Bolle, Spandau, Dr. med. Carl Bolle, Berlin, die minderjährigen Geschwister Bolle, Wannsee-Berlin, Carl, Sophie, Dorothea, Hermann, Christel, Kinder des verstorbenen Sohnes des Erblassers Johs. Bolle, Wannsee, vertreten durch ihre Mutter Witwe Bolle, Bertha geb. Blanck, Wannsee, als Inhaberin der elterlichen Gewalt, u. den Rechtsanw. Dr. Walther Paulus, Berlin, als bestellten Beistand der Witwe Bolle, Frau Reg.-Rat a. D. Lucke, Elisabeth geb. Bolle, Cassel-Wilhelmshöhe, sämtl. Erben unter Mitwirk. der Testamentsvollstrecker des Carl Bolle laut Testament v. 15./7. 1907, nämlich des Pfarrers Berthold Kanzow, Berlin, des Pfarrers Wilh. Philipps, Spandau, u. des Reg.-Rats a. D. Theodor Lucke, Cassel. Die Gründer und die Testamentsvollstrecker brachten in die Akt.-Ges. ein das gesamte Vermögen der offenen Handels-Ges. C. Bolle einschl. der noch auf den Namen des Erblassers, des Geh. Komm.-Rats Carl Bolle im Grundbuche eingetr. Grundstücke u. einschl. des Rechts auf Fortführ. der Firma. Die Einbring. erfolgte auf Grund der am 31./12. 1910 aufgestellten Bilanz. Im einzelnen wurden eingebracht die Grundstücke mit allen darauf befindl. Gebäuden, Einrichtungen u. Masch., Alt-Moabit Nr. 98/103, Molkereihof Marienhain bei Cöpenick (Wert M. 4 618 000 u. M. 375 000); mit übernommenen wurden die Hypoth. im Gesamtbetrage von M. 350 000; ferner wurden eingebracht Meiereibestände u. Vorräte M. 245 239, Kassa 134 645, Aussenstände 591 006, Effekten u. Kaut. 71 048, Molkereihofinventar 77 846, Inventar Berlin 1 093 750. Der Gesamtwert der Sacheinlage betrug M. 7 206 534; dem standen an Passiven gegenüber Hypoth. M. 350 000, Milchmarkenktö 4377, Kredit. 452 157. Von dem Überschuss mit M. 6 400 000 waren M. 400 000 dem ordentl. R.-F. zuzuführen; für den Rest wurden gewährt 4000 Stück Aktien zum Nennbetrag u. 2000 Stück 4 $\frac{1}{2}$ %, zu 103% einlösbare u. durch Eintrag. auf den genannten Grundstücken sicherzustellende Teilschuldverschreib. über je M. 1000. Von den Aktien wie von den Teilschuldverschreib. entfiel auf jeden Erb Stamm  $\frac{1}{6}$ . Mit eingebracht sind alle der offenen Handels-Ges. zustehenden Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster etc.), ferner alle Erfindungen, Verfahrensarten, Fabrikationsgeheimnisse u. dergl., wie sie die Ges. benutzt oder zu benutzen berechtigt ist. Die Akt.-Ges. trat ein in alle Rechtsverhältnisse (Engagements-, Liefer-, Versicher-, Pacht- u. Mietsverträge etc.); alle seit 1./1. 1911 abgeschlossenen Geschäfte u. vorgenommenen Rechtshandlungen gelten für die Akt.-Ges. Den Gründern wurde für die Zeit v. 1./1. 1911 bis zur Eintrag. der Akt.-Ges. in das Handelsregister eine aus dem Reingewinn zu zahlende Zs.-Vergüt. gewährt, prozentual in gleicher Höhe wie die für das erste Geschäftsjahr zu verteilende Div. Dieselben verpflichten sich, während eines Zeitraumes von 10 Jahren vom 16./6. 1911 ab in Deutschland keinerlei Konkurrenzgeschäft zu errichten, zu betreiben oder sich an einem solchen zu beteiligen weder mit Kapital noch mit Arbeit, Rat oder Tat, mittelbar oder unmittelbar, selbst oder durch dritte Personen, zur Vermeid. einer Vertragsstrafe von M. 500 000 für jeden Fall des Zuwiderhandelns.

**Zweck:** Übernahme u. Fortführ. des Geschäfts der offenen Handels-Ges. C. Bolle, Berlin, wie überhaupt jeglicher Meierei- u. Molkereibetrieb, einschl. der Gewinn. u. Verwert. der Nebenprodukte. Innerhalb dieser Grenzen ist die Ges. zu Geschäften jegl. Art befugt, ins-